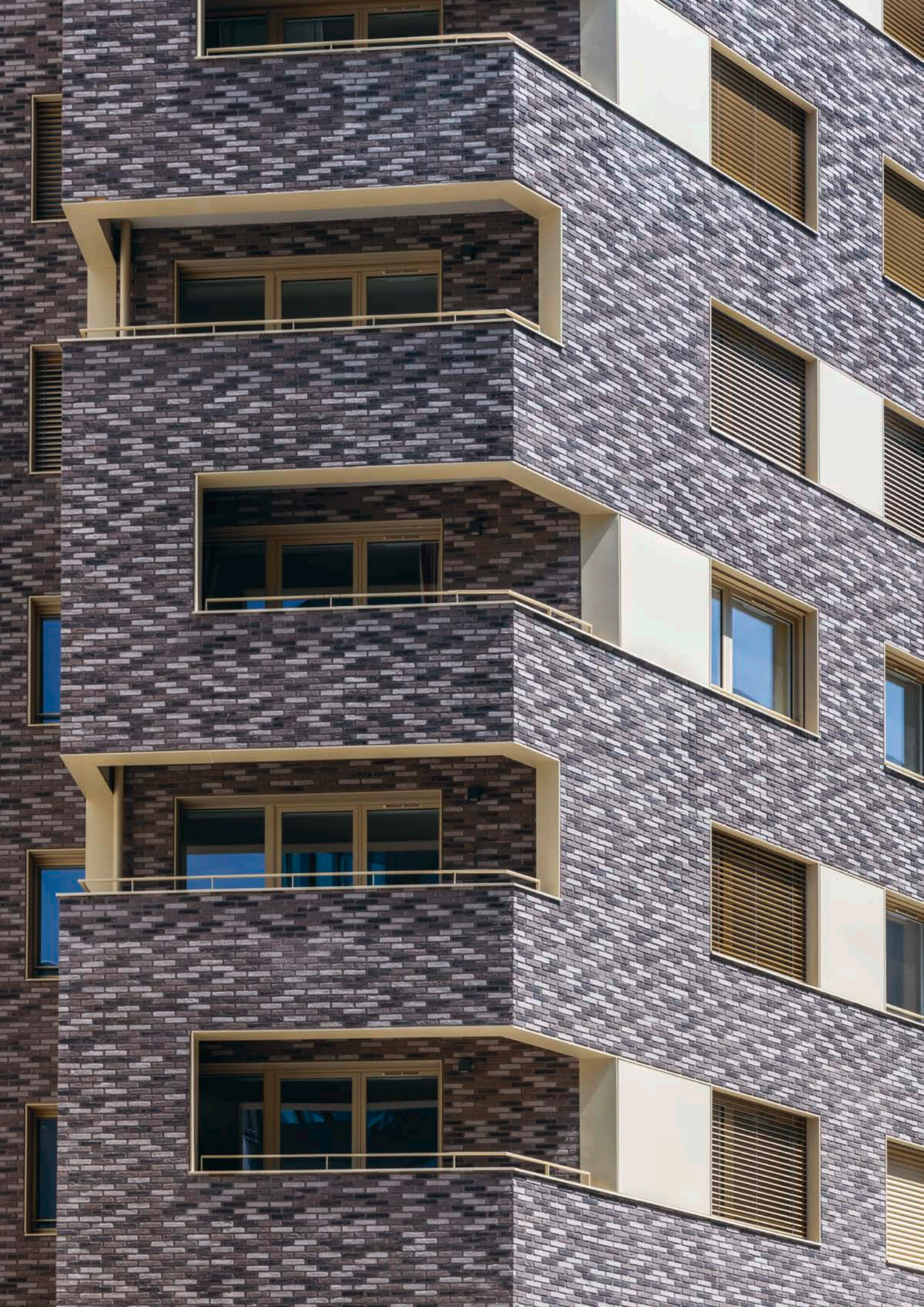


ONE

VERARBEITUNGSHINWEISE

THE
NEW
WALL
GENER
ATION



ONE

Verarbeitungshinweise für die ganzheitliche Systemlösung
Wienerberger ONE.

Die neue Wandgeneration

Wienerberger ONE ist eine ganzheitliche Systemlösung für monolithische Außenwände inklusive aller Produktkomponenten: Vom Mauerwerk aus Poroton-Ziegeln mit integrierter Dämmung, über den Poroton Nivelliermörtel und dem Terca Riemchenklebemörtel, bis hin zu den Terca Riemchen und dem Terca Fugenmörtel.

Die Hightech-Systemlösung punktet mit wenigen sowie einfachen Arbeitsschritten und mit optimal aufeinander abgestimmten Produktkomponenten. Der Wegfall der Armierungslage und die sehr kurze Standzeit des Nivelliermörtels (ca. vier Stunden bis zur Weiterverarbeitung) ermöglichen die zeitnahe Verarbeitung der Riemchen noch am selben Tag. Eine exzellente Komplettlösung, die durch Schnelligkeit und Effektivität sowie durch Produktqualität und Sicherheit überzeugt.

Eine neue Wandgeneration, die mehr ist als die Summe ihrer Einzelteile: ein Novum und richtungsweisend für ausgezeichnete Systemlösungen, die wir mit einer Systemgarantie von sieben Jahren gewährleisten.

ALL IN ONE



Mit Perlit verfüllter Poroton-Ziegel:
z. B. Poroton T7-P

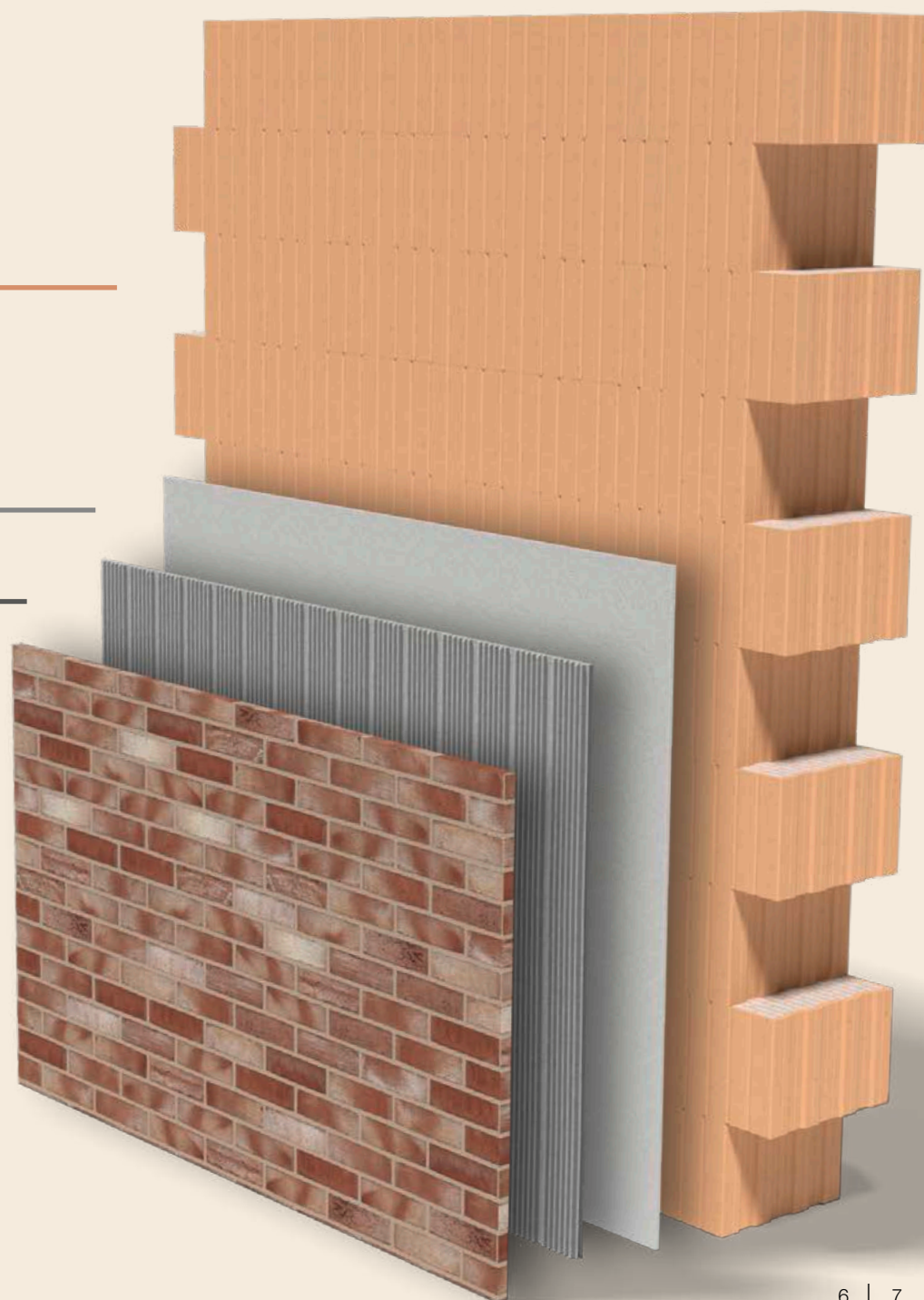
Nivelliermörtel:
Poroton Base

Riemchenklebemörtel:
Terca Flex

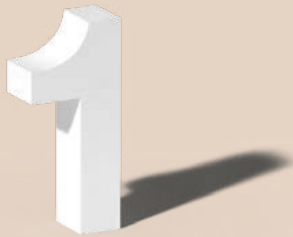
Riemchen:
Terca

Fugenmörtel:
Terca Solid

ONE SYSTEM



Die Vorteile

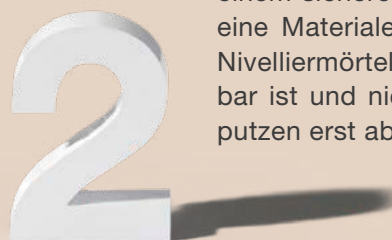


Schnelligkeit

Schnelligkeit fördert Wirtschaftlichkeit und spielt bei der Baustellenabwicklung eine zentrale Rolle. Da das System keine Armierungslage benötigt, spart dies wiederum einen Arbeitsschritt und somit ebenfalls Zeit. Der Nivelliermörtel ersetzt die regulären Eigenschaften des Unterputzes und der Armierungslage, sodass unter Normalbedingungen die Standzeit des Nivelliermörtels ca. vier Stunden beträgt und somit die Verarbeitung der Riemchen am selben Tag ermöglicht wird. Die sehr kurze Standzeit des Nivelliermörtels erzeugt ein hohes Tempo bei der Verarbeitung des Wandaufbaus und führt somit zu einer schnellen Baustellenabwicklung. Zum Vergleich: Bei der konventionellen Bauweise beträgt die Standzeit des Unterputzes unter Normalbedingungen ca. vierzehn Tage, zuzüglich der Trocknungszeit der Armierungslage.

Einfachheit

Die Vereinfachung des Komplettsystems liegt insbesondere auch darin, dass alle Produktkomponenten optimal aufeinander abgestimmt sind und durch den Wegfall der Armierungslage führen wenige sowie einfache Arbeitsschritte zu einem sicheren Ergebnis. Darüber hinaus erfolgt eine Materialeinsparung durch den Einsatz des Nivelliermörtels, der bereits ab 10mm anwendbar ist und nicht wie bei herkömmlichen Unterputzen erst ab 15 mm.



THE BEST IN ONE



Sicherheit

Eine erstklassige Systemlösung dank optimal aufeinander abgestimmter Produktkomponenten und bauphysikalischer Eigenschaften, die Höchstleistungen bei Statik, Wärme-, Brand- und Schallschutz erzielen. Das Dauerstandverhalten und die Witterungsresistenz des Komplettsystems Wienerberger ONE ist mit seinen Produktkomponenten, angefangen vom Hintermauerziegel, dem Nivelliermörtel, dem Riemchenklebemörtel, bis hin zu den Riemchen und dem Fugenmörtel, EOTA geprüft (European Organisation for Technical Assessment) sowie schlagregenbeständig durch Weatherproof-Technology.



Gestaltungsvielfalt

Die Verblendoptik der Fassade aus Riemchen ist nicht nur robust und langlebig, sondern bietet mit der freien Riemchenauswahl – ohne Einschränkung hinsichtlich der Wasseraufnahme – ein breites Spektrum an Farben, Formaten und Oberflächen. Abgerundet wird die Individualisierung der Gestaltungsvielfalt mit einer erlesenen Farbauswahl des systemzugehörigen Fugenmörtels.



Nachhaltigkeit

Die Verwendung von mineralischen, regionalen und langlebigen Materialien leistet einen wichtigen Beitrag zum nachhaltigen Bauen. Langlebigkeit schafft Wertbeständigkeit und zugleich Ressourcenschonung.

Die Arbeitsschritte



1 Poroton-Mauerwerk vornässen.



2 Nivelliermörtel Poroton Base aufspritzen oder mit der Kelle auftragen.



3 Nivelliermörtel Poroton Base eben verziehen (für die Arbeitsschritte 1 bis 3 die Hinweise auf Seite 12 beachten).



4 Riemchenklebmörtel Terca Flex aufkämmen („Floating“); empfohlene Kammrichtung: vertikal.



5 Schichtmaß festlegen und mit der Ausbildung der Außenecken unter Verwendung von Winkelriemchen beginnen. (Für die Ausbildung von Läufersturzkannten stehen Läuferwinkelriemchen zur Verfügung).



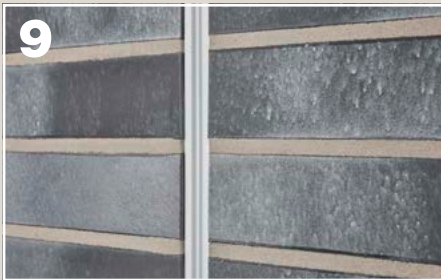
6 Rückseite der Terca Riemchen bzw. Winkelriemchen vor dem Ansetzen mit dem Riemchenklebmörtel Terca Flex dünn bestreichen („Buttering“).



7
Terca Riemchen ansetzen und ausrichten (für die Arbeitsschritte 4 bis 7 die Hinweise auf Seite 15 beachten).



8
Kellenfugenmörtel Terca Solid mit Fugenkelle einbringen, verdichten und glattstreichen (Hinweise auf Seite 16 beachten).



Für eine optisch ansprechende Ausführung von Dehnungsfugen oder Übergängen zwischen Putz und Riemchenoberflächen stehen verschiedene Edelstahlprofile zur Verfügung.

Verarbeitungshinweise Nivelliermörtel – Poroton Base

Poroton Base ist ein flexibles mineralisches Fassaden-Nivellierputzsystem aus Werk trockenmörtel (nach DIN EN 998-1), dass die schnelle Basis für den Riemchenauftrag bildet. Der Nivelliermörtel Poroton Base bindet in wenigen Stunden ab, sodass die Riemchen am selben Tag aufgeklebt werden können. Im Zusammenspiel mit dem Riemchenklebemörtel Terca Flex kommt es im Außenbereich auf dem monolithischen Poroton-Mauerwerk zum Einsatz.

Vorbereitung des Untergrundes:

Der Untergrund aus Poroton-Mauerwerk muss fest, tragfähig, verwindungssteif, frei von Staub, Verunreinigungen oder Trennmitteln sein und die allgemeinen Anforderungen an den Putzgrund aus Mauerwerk erfüllen. Das Mauerwerk vor Auftrag des Poroton Base vornässen, insbesondere bei hohen Außentemperaturen und Trockenheit.

Anmischen:

Für die **Handverarbeitung** Poroton Base im sauberen Anrührgefäß in klares Wasser mischen, bis ein klumpenfreier, geschmeidiger, standfester Mörtel entsteht. Nach einer kurzen Reifezeit sollte zur Verbesserung der Geschmeidigkeit der Mörtel vor Auftrag auf den Untergrund nochmals durchgerührt werden.

Für die **Maschinenverarbeitung** mit geeigneten Misch- und Förderpumpen muss die konsistenzgebende Wassermenge eingestellt werden.

Verarbeitung:

Poroton Base-Mörtel auf das ggf. vorgehängte Poroton-Mauerwerk als vorbereitetem Putzuntergrund in einer Dicke von 10 -15 mm auftragen, eben verziehen und ggf. nachschaben. Poroton Base hat ein beschleunigtes Abbindeverhalten, Arbeitsunterbrechungen sind max. 15 Min. (bei kühler Witterung max. 25 Min.) möglich. Bei längeren Pausen Werkzeug bzw. Maschinen/Schläuche reinigen. Mörtel- und Wasserschläuche nicht in der Sonne liegen lassen. Angesteiftes Material nicht mehr verarbeiten. Eine Grundierung des Poroton-Untergrundes ist nicht erforderlich, lediglich auf abweichenden Untergründen ist eine Vorbehandlung notwendig.

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Zeit für die Verarbeitung und Belastung. Poroton Base bei Temperaturen von über +5°C verarbeiten. Das Ansetzen der Riemchen mit Terca Flex kann nach ausreichender Erhärtung der flächenfertigen Oberfläche (bei +20 °C nach ca. 3 – 4 Stunden) erfolgen.



Verarbeitungshinweise Riemchenklebemörtel – Terca Flex

Terca Flex ist ein flexibel mineralischer Riemchenklebemörtel, zum Ansetzen keramischer Terca Riemchen auf der Systemkomponente Poroton Base. Zum Herstellen eines flexiblen Riemchenklebemörtelbettes mit verringertem Abrutschverhalten und verlängerter Verarbeitungszeit.

Anwendungsbereich:

Zum Herstellen eines flexiblen Kleberbettes mit verringertem Abrutschverhalten und verlängerter Verarbeitungszeit. Die Verarbeitungszeit beträgt ca. 3 Stunden.

Vorbereitung des Untergrundes:

Der Untergrund aus Poroton Base muss fest, tragfähig, frei von Staub, Verunreinigungen oder Trennmitteln sein.

Anmischen:

In das saubere Anrührgefäß klares Wasser geben und so viel Terca Flex-Pulver einmischen, dass ein klumpenfreier, geschmeidiger, standfester Mörtel entsteht. Zur Verbesserung der Geschmeidigkeit sollte der Mörtel vor Auftrag auf den Untergrund nochmals durchgerührt werden. Zum Anrühren von 25 kg Terca Flex-Pulver werden ca. 11 Liter Wasser benötigt.

Die Mörtelkonsistenz kann jeweils nach Art, Größe und Gewicht der zu verlegenden Riemchen angepasst werden.

Verarbeitung:

Der Riemchenklebemörtel Terca Flex wird auf den Untergrund aufgetragen und mit einem gezahnten Spachtel so abgekämmt, dass ein vollflächiges Kleben der Terca Riemchen gewährleistet ist. Es empfiehlt sich, die Verlegung im Buttering-Floating-Verfahren vorzunehmen, um eine möglichst vollsattete Einbettung zu erzielen.

Die Verlegeflächen dürfen jeweils nur so groß sein, dass Terca Riemchen innerhalb der Einlegezeit leicht in das pastöse, feuchte Mörtelbett eingelegt werden können. Die Riemchen können bis zu 30 Minuten nach dem Verlegen korrigiert werden. In Zweifelsfällen sind Probeklebungen durchzuführen.

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Zeit für die Verarbeitung und Belastung. Terca Flex bei Temperaturen von über +5°C verarbeiten.

Verarbeitungshinweise Fugenmörtel – Terca Solid

Ressourcenschonende und nachhaltig hergestellte mineralische Mörtelkomponente im System Wienerberger ONE zum nachträglichen zeitnahen Verfugen der Riemchenbekleidung mit Fugenglattstrich.

Anwendung:

Für einen optimierten Fassaden- und Witterungsschutz des Systems Wienerberger ONE ist Terca Solid leicht und geschmeidig verarbeitbar, gut haftend in der Riemchenfuge und nach Erhärtung witterungs- und frostbeständig.

Vorbereitung:

Für die Ausführung der Fugarbeiten gelten allgemein die Bestimmungen der VOB Teil C. Die zu verfugende Bekleidung aus Terca Riemchen, verlegt mit dem Riemchenklebemörtel Terca Flex auf dem Nivelliermörtel Poroton Base, sollte getrocknet und abgebunden sein. Die Fugen sind flankensauber von Mörtelresten des Riemchenklebers zu reinigen. Ausreichendes Vornässen begünstigt eine dichte und kraftschlüssige Haftung. Bei ungünstigen Bedingungen, wie z. B. hohen Temperaturen, starker Zugluft, ist das Fugennetz vor Einbringung des Fugenmörtels besonders vorzunässen.

Anmischen:

Sauberes Leitungswasser und saubere Anrührgefäße verwenden. Beim Anmischen zunächst die vorgegebene Wassermenge von ca. 0,1 l/kg Trockenmörtelmasse in das Rührgefäß geben. Danach Trockenmörtel einstreuen und mit einem geeigneten Rührwerk ein homogenes und klumpenfreies Gemisch in erdfeuchter bis schwach plastischer Konsistenz herstellen.

Wichtig: Mörtelpulver immer mit dem gleichen Wassergehalt anmischen, da die unterschiedliche Wasserzugabe zu Farbabweichungen im Fugennetz führen können. Gleiches gilt für zusätzliche Wasserzugabe während der Verarbeitung.

Verarbeitung:

Den Fugenmörtel Terca Solid in einem Arbeitsgang verdichtend mit dem Fugeisen in die Stoß- und Lagerfugen der Riemchenbekleidung einbringen. Weitgehende Farbgleichheit wird dabei durch gleichmäßige Verarbeitung erzielt. Das Mauerwerk bei Arbeitsunterbrechungen abdecken. Verarbeitbare Zeit ca. 60 Minuten bei +20°C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit. Bereits angesteifteten Mörtel keinesfalls mit zusätzlichem Wasser verdünnen bzw. aufmischen und weiter verarbeiten. Terca Solid nicht mit anderen Produkten oder Fremdstoffen vermischen. Nicht bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter +5 °C und bei zu erwartendem Nachtfrost verarbeiten. Gleiches gilt bei Lufttemperaturen über +30 °C, direkter Sonneneinstrahlung, stark erwärmten Untergründen und/oder starker Windeinwirkung. Zur Vermeidung von Farbtonunterschieden immer mit Material aus derselben Herstellcharge arbeiten. Bei Nachlieferungen ist vor der Verarbeitung die Farbübereinstimmung zu prüfen.

Nachbehandlung:





Der frische Mörtel ist vor zu rascher Austrocknung und ungünstigen Witterungseinflüssen wie z. B. Frost, Zugluft, direkter Sonneneinstrahlung sowie vor direkter Schlagregeneinwirkung zu schützen, ggf. durch Abhängen mit Folie. Feuchthalten, z.B. durch Besprühen, verhindert das Aufbrennen bzw. Verdursten des Mörtels. Verwendete Werkzeuge und Geräte sind sofort nach Gebrauch mit Wasser zu reinigen.





Verfüllte Poroton-Ziegel – Technische Daten auf einen Blick

MIT PERLIT VERFÜLLTE POROTON-ZIEGEL

 Maße / Format			 Wärmeschutz		 Schall- schutz	 Statik		
Wandstärke	Format	Rohdichteklasse	Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit	U-Wert ^{a)}	Direktschalldämm-Maß $R_{w, \text{Bau, ref}}^{b)}$	Festigkeitsklasse	f_k charakt. Mauerwerksdruckfestigkeit nach DIN EN 1996	Feuerwiderstandsklasse ^{c)}
cm	DF	kg/dm ³	W/mK	W/m ² K	dB	N/mm ²	MN/m ²	
Poroton-T7-P (Z-17.21-1207)								
36,5	12	0,55	0,07	0,18	42,9	6	1,9	F 60-A
42,5	14	0,55	0,07	0,16	≥ 43,0 ^{d)}	6	1,9	F 60-A
49,0	16	0,55	0,07	0,14	43,2	4	1,4	F 60-A
Poroton-T8-P (Z-17.21-1222)								
30,0	10	0,60	0,08	0,25	-	6	1,9	F 90-A
36,5	12	0,60	0,08	0,21	46,4	6	1,9	Brandwand
42,5	14	0,60	0,08	0,18	46,4	6	1,9	Brandwand
Poroton-S8-P (Z-17.1-1120)								
36,5	12	0,75	0,08	0,21	48,2	10	3,6	Brandwand
42,5	14	0,75	0,08	0,18	48,7	10	3,6	Brandwand
49,0	16	0,75	0,08	0,16	48,7	10	3,6	Brandwand
Poroton-S9-P (Z-17.1-1137)								
36,5	12	0,75	0,09	0,23	48,5	12	5,2	F 60-A
42,5	14	0,75	0,09	0,20	48,0	12	5,2	F 60-A

Poroton T: Für Einfamilien-, Reihen- und Doppelhäuser

Poroton S: Für Mehrfamilienhäuser und sonstige mehrgeschossige Gebäude

^{a)} Als Außenwand mit Riemchenbekleidungs-system außen und 15 mm Kalk Gipsputz innen.

^{b)} aus Eignungsprüfung

^{c)} $R_{w, \text{Bau, ref}}$ nicht geprüft, angegebener Wert kann auf der sicheren Seite liegend angenommen werden.

^{d)} Einbausituation und eventuelle Ausnutzungsfaktoren beachten (siehe Poroton Preisliste Seite 80 ff.).

Weitere technischen Informationen erhalten Sie in unserem Poroton Planungs- und Verarbeitungshandbuch.

Weitere technische Hinweise

48 Stück/m² werden bei einem NF und 64 Stück/m² bei einem DF Riemchen benötigt. Weitere Bedarfsmengen je m² können angefragt werden.

Gemäß der DIN EN 14411 müssen Riemchen definierte Anforderungen erfüllen. Die Produkthanforderungen sind abhängig von den zur Anwendung kommenden Wandsystemen.

Arbeitszeit-Richtwerte (Erfahrungswerte)

Position	Arbeitszeitrichtwert
Untergrund vorbereiten (abfegen, ggf. vornässen)	–
Nivelliermörtel, 15 bis 20 mm dick, von Hand	0,55 h/m ²
Nivelliermörtel, 15 bis 20 mm dick, mit Maschine	0,35 h/m ²
Montage NF-Riemchen im Floating-Buttering-Verfahren	1,10 h/m ²
Montage DF-Riemchen im Floating-Buttering-Verfahren	1,45 h/m ²
Verfugung (mit Fugeisen)	0,40 h/m ²
Zulage für Eckausbildung mit Eckwinkelriemchen	0,60 h/lfm

ALL IN ONE



Tonbaustoffe von Wienerberger

Die Vielseitigkeit des natürlichen Rohstoffs Ton begeistert seit Jahrtausenden die Menschen. Tonbaustoffe bieten jeder Idee Raum und geben jedem Gebäude eine einzigartige, natürliche und nachhaltige Oberfläche. Menschen fühlen sich in Tongebäuden sicher und genießen das angenehme Raumklima. Deshalb produzieren und vertreiben wir von der Wienerberger GmbH ökologische und wirtschaftliche Tonbaustoffe für die gesamte Gebäudehülle – aus Überzeugung und mit Leidenschaft.



Wandlösungen

Poroton schafft ideale Lebensräume für Generationen. Energieeffizient, langlebig und wohngesund.



Schornsteinsysteme

Kamtec Schornsteine sind die perfekte ökologische Ergänzung für energieeffiziente Gebäude und einfach zu verbauen.



Fassadenlösungen

Terca bietet unendliche Möglichkeiten Fassaden zu gestalten – in zahlreichen Farben und Strukturen.



Dachlösungen

Koramic gibt den Dächern ein Gesicht – mit vielen Farbtönen und Oberflächen sowie einem perfekten System für Sturmsicherheit.



Pflasterklinker

Penter ist der beste Weg, Böden und Plätze zu gestalten. Lassen Sie sich von Farben und Formen inspirieren.



Fassadensysteme

Argeton eröffnet Architekten kreative Räume für Fassaden. Vielfältig in kräftigen Farben und spannenden Formen.



Wienerberger GmbH

Oldenburger Allee 26
30659 Hannover
Telefon (05 11) 610 70 - 0
Fax (05 11) 61 44 03
info.de@wienerberger.com

Alle aktuellen Broschüren sowie weiter-
führende Informationen und Unterlagen
finden Sie auf www.wienerberger.de

